

"WILD WILD WEST "

Standing ovations in der Meistersingerhalle - ein begeistertes Publikum beklatschte am 20. April 2016 den grandiosen Abschluss eines gelungenen Konzertabends: Über 100 Musikerinnen und Musiker der PVS zusammen mit den Nürnberger Symphonikern auf der Bühne zum gemeinsamen "We are the world" von Michael Jackson.

"Das war toll, der Abend hat mich total glücklich gemacht.", "Das gibt mir einen richtigen Energieschub für den Rest des Schuljahres.", so Zuschauerreaktionen im Foyer der Meistersingerhalle. Am nächsten Morgen: Fanpost per Email und Brief.

Bis zu diesem Abend war es ein langer Weg: Die Vorbereitungen laufen im Vorsommer bereits an, gegen Ende des Schuljahres werden die Hauptlinien festgelegt, erste Stücke beschlossen, mit Herrn Hemmer, dem Intendanten der Symphoniker, einigen sich Dr. Markus Wollin und Michaela Schliederer bis Spätherbst auf das Programm.

Dies ist besonders für die Schulensembles wichtig, damit ausreichend Zeit für die Vorbereitung bleibt. Denn die Ansprüche sind hoch: Nicht nur, dass 2000 Zuhörern eine einwandfreie Leistung präsentiert werden soll, auch die immer intensivere Zusammenarbeit mit den Profis der Symphoniker verlangt Perfektion. Die Stücke müssen auf den Punkt einstudiert sein und so sitzen, dass etwa die Chöre problemlos mit dem Dirigenten des Abends harmonisieren können. Nur zwei Proben stehen zum Kennenlernen zur Verfügung.

Dass sich die Arbeit gelohnt hat, davon konnte sich jeder an diesem Abend überzeugen. Die Musikauswahl war sehr abwechslungsreich, so dass von Klassik über Jazz bis zu Pop wirklich für jeden etwas dabei war. Dr. Markus Wollin führte leicht, mit Witz und informativ durch das Programm.

Die **Symphoniker** zeigten sich von Anfang an in Hochform und mit Spaß bei der Sache und machten den Auftakt mit Sea Hawk, dem Herren der sieben Meere – mit dabei: Nicolas (Q12) an der Celesta.

Das **Vokalensemble**, unterstützt vom Projektchor Jubilate (Leitung Michaela Schliederer), bot zum 2. Satz aus Dvoraks Symphonie aus der Neuen Welt das spiritualartige Going Home gefühlvoll und sauber intoniert, der hochmotivierte **Unterstufenchor** (Leitung Nicole Ebert) begeisterte alle mit einem fetzigen Medley aus West Side Story.

Den zweiten Teil des Konzertes eröffnete die **Bigband**: funky (Jaco Pastorius), swingend (Frank Sinatra) und emotional (Louis Armstrong) - musikalisch exakt und mitreißend die Band, bereichert durch Backgrounds des Vokalensembles, großartig die Solisten und Sänger (Irem und John Davis).

Kurze, knackige Stücke der Symphoniker (Die glorreichen Sieben, Star Wars) machten nochmal richtig Tempo, bevor sich alle zum Schluss-Act trafen.

Danach: glückliche Sänger, glückliches Konzertteam, glückliche Zuhörer und ein besonders großes und herzliches Dankeschön an alle Symphoniker und Herrn Hemmer dafür, dass sie so intensiv mit uns zusammenarbeiten und offen sind für unsere Ideen – und an Herrn Wollin, der mit allen Seiten immer taktvoll kooperiert und die Big Band zu diesen Höchstleistungen anspornt.

Vischer's Symphony ist auf dem besten Weg zum **Feelgood-Event** - das beweisen wir das nächste Mal am **29. März 2017!**

Programm:

Erich W. Korngold: „Sea Hawk“

Antonín Dvořák: 9. Symphonie „Aus der neuen Welt“ mit Mitwirkung des Vokalensembles

Leonard Bernstein: West Side Story Medley mit Unterstufenchor

Bigband The Vischermen

- Jaco Pastorius: Come on, come over

- Frank Sinatra: I've got you under my skin

- Louis Armstrong: What a wonderful world

John Philip Sousa: The stars and stripes forever

Elmer Bernstein: The magnificent seven

John Williams: Star Wars

Dirigent: Fergus MacLeod

Moderation: Dr. Markus Wollin

Jozwiak/Schubert/Wollin